

Ergänzung LF –

Neuer Filter für Innenluftkühlung

- LF.0 Berichtigungsstand, Verzeichnis der Handbuchseiten, Inhaltsverzeichnis
 - LF0.1 Erfassung der Berichtigungen
 - LF0.2 Verzeichnis der Handbuchseiten
- LF.1 Beschreibung und technische Daten
 - LF1.1 Einführung
 - LF1.2 Beschreibung und technische Daten
- LF.2 Beschreibung der Steuerung, Ausrüstung und des Triebwerks
 - LF2.1 Triebwerk
 - LF2.1.1 Beschreibung der Komponenten
 - LF2.1.1.1 Kühlsysteme
- LF.7 Instandhaltung und Laufzeitbeschränkungen
 - LF7.1 Periodische Prüfverfahren des Triebwerks
 - LF7.1.1 Überprüfung des Motors laut Motorhandbuch

LF.0 Berichtigungsstand, Verzeichnis der Handbuchseiten, Inhaltsverzeichnis

Copyright © 2023

Alexander Schleicher GmbH & Co. Poppenhausen (Wasserkuppe)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Herausgeber.

LF0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuches müssen in der nachstehenden Tabelle "Berichtigungsstand" erfasst werden.

Der neue oder geänderte Teil wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte, schwarze Linie gekennzeichnet; die Änderungsnummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren Rand der Seite.

Berichtigungsstand

Änd Nr.	Betroffene/r Abschnitt / Seite	Datum der Berichtigung	Datum der Einarbeitung	Zeichen, Unterschrift

LF0.2 Verzeichnis der Handbuchseiten

Abschnitt	Seite	Datum	Abschnitt	Seite	Datum
LF.1	26.06.2023		LF.4	26.06.2023	
LF.2	26.06.2023		LF.5	26.06.2023	
LF.3	26.06.2023		LF.6	26.06.2023	

LF.1 Beschreibung und technische Daten

LF1.1 Einführung

Der vorliegende Anhang LF „Neuer Filter für Innenluftkühlung“ führt ergänzende Informationen zum eigentlichen Wartungshandbuch auf. Der Anhang besitzt dieselbe Gültigkeit wie das Basishandbuch. Die hierin aufgeführten Hinweise müssen daher von dem Piloten und/oder dem Halter vollumfänglich beachtet werden.

LF1.2 Beschreibung und technische Daten

Die Triebwerkseinheit des Flugzeugs ist mit einem neuen Filter für die Innenkühlluft (AS-Part-Nr. 803.61.1012) ausgerüstet, der den bisherigen, nicht mehr lieferbaren Luftfilter (Austro Engine Part No. R1A-06-000-805) ersetzt. Die im Motorhandbuch angegebenen Wartungsintervalle bleiben davon unberührt.

Bei der Montage, Reinigung und beim Austausch des Filters sind Besonderheiten zu beachten, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden.

LF.2 Beschreibung der Steuerung, Ausrüstung und des Triebwerks

Sofern nicht im Folgenden aufgeführt, sind sämtliche Systembeschreibungen des Flugzeugs im Basishandbuch unverändert gültig.

LF2.1 Triebwerk

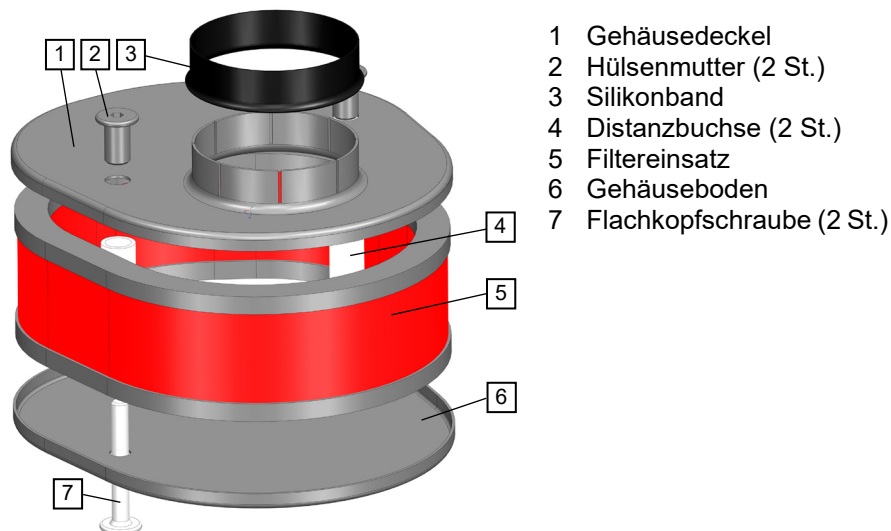
LF2.1.1 Beschreibung der Komponenten

LF2.1.1.1 Kühlsysteme

Rotorinnenkühlung durch Luft:

Am Radialgebläse der Luftinnenkühlung ist der Filter für die Innenkühlluft montiert. Ein neuer Filter aus eigener Fertigung (AS-Part-Nr. 803.61.1012) ersetzt den bisherigen, nicht mehr lieferbaren Luftfilter (Austro Engine Part No. R1A-06-000-805).

Fig. 2-1 Komponenten des Filters



Montage des Filters:

Auf den Stutzen des Radialgebläses (Pos. 1) wird ein Schlauchstück (Ø52 mm, 16 mm breit, Pos. 2) aufgesteckt. Mit einer Schlauchschelle (Pos. 3) wird der Filter (Pos. 4) auf dem Stutzen des Radialgebläses befestigt.

Fig. 2-2 Montage des Filters

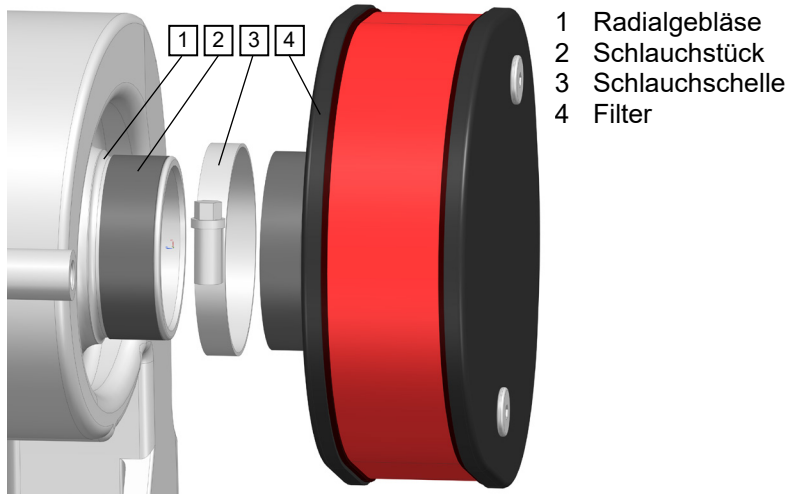
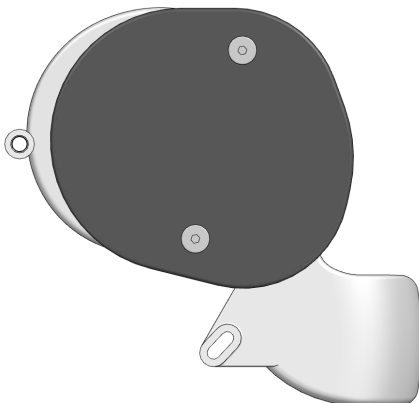


Fig. 2-3 Ausrichtung des Filters (Rückansicht)



LF.7 Instandhaltung und Laufzeitbeschränkungen

Zusätzlich zu den im Basishandbuch des Musters aufgeführten Instandhaltungsmaßnahmen gelten die im Folgenden aufgeführten Anweisungen zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit.

LF7.1 Periodische Prüfverfahren des Triebwerks

LF7.1.1 Überprüfung des Motors laut Motorhandbuch

Die im Motorhandbuch beschriebenen Verfahren zur Reinigung des Filters bleiben unverändert. Beim Austausch des Filters ist es möglich, nur den Filtereinsatz zu tauschen und die Gehäuseteile weiter zu verwenden. Dazu werden die beiden Gehäuseverschraubungen gelöst und der Filter demontiert (siehe auch Fig. 2-1). Bei der Wiedermontage müssen die beiden Verschraubungen mit Loctite 242 gesichert werden.

ANMERKUNG

Es existiert auch eine Variante, bei der der Filtereinsatz mit dem Gehäuse verklebt ist (erkennbar an der einfachen, zentralen Verschraubung im Gegensatz zu den beiden Verschraubungen der in Fig. 2-1 dargestellten Version). Dieser Filter kann nicht demontiert werden und muss komplett ersetzt werden.